

Dämon und Halbdämon

Von Migel

Kapitel 2: Der Typ Names Sasuke

Sie wollte aufstehen doch irgendwas hielt sie am Stuhl fest. Ein dicker Strick hatte sich soeben um ihre Taille geschlungen und um ihre Füße. Na und? Dann Hüpf ich eben mit dem Stuhl weg! Sie hüpfte mit dem Stuhl zur Tür. Doch also weit kam sie dann doch nicht. Jemand hielt den Stuhl fest. Hey lass mich sofort los!! Ein Schauer lief ihr plötzlich über den Rücken. Sie traute sich nicht umzudrehen. Aber warum. Schließlich saß sie wieder vor dem Rat und konnte nicht mehr weg. Toll! Jetzt darf ich den Freaks wieder zuhören! Wie aufregend! Gut fahren wir fort. Da du nicht weißt was für eine Blutgruppe du hast, müssen wir es wohl machen. Eh ihr lass ja eure Griffel von mir klar? Sonst gibt es hier tote!! Du kannst dich nicht wehren und bist uns ausgeliefert. Der Bluttransfus bitte. Der König klatschte in die Hände und ein weiterer Zwerg betrat den Lichtkegel. Ihh noch so'n Freak! Der Zwerg hatte überall Warzen und Pusteln im Gesicht und aus seinem Mund blitzten scharfe, spitze Zähne hervor. Eh bleib ja weg von mir du Freak! Oh endlich mal wieder Frischfleisch, sagte er(es?) mit einer genüsslichen Stimme und schritt auf sie zu. Es kommt mir bestimmt keiner festzuhalten doch sie schlug so um sich, das dieser umfiel und sich die Stricke lösten. Sie lief wie ein aufgeschrecktes Huhn hin und her und ruderte mit den Armen. Dann packte sie den Zwerg an seiner warzenversetzten Nase und schmiss ihn in eine dunkle Ecke. Ich hab doch gesagt das ich das nicht haben will! Warum hört mir den nie einer zu! Wollt ihr wirklich tote haben? Gut wenn das euer Wunsch ist dann erfühl ich ihn euch mit Freude. Sie sprang auf den Tisch und packte den König am Kragen. So du musst als erster daran glauben. Lass mich sofort los! Was willst du den machen? Mich schlagen? Sie lachte. Und hob ihre Hand um zuzuschlagen, als eine Energiekugel auf sie zugeschossen kam. Elegant sprang sie rückwärts vom Tisch und landete auf allen vieren. Denkst du das ich dich nicht bemerkt hab Dämon Lord? Nicht schlecht für einen sterblichen. Ich bin mehr als ein sterblicher, aber ich lass dich lieber noch ein wenig im dunkeln tappen Sasuke! In ihr steckt ein mächtiger Dämon Sasuke! Sei bloß vorsichtig. Ja sei bloß vorsichtig, hör lieber auf deinen Herrn und Gebieter. Er ist nicht mein Herr. Die Gestalt kam nun aus dem Schatten heraus. Ein Mann mit einem langem schwarzen Gewand war nun zu sehen. Seine langen, roten Haare hingen ihm strähnchenweiße im Gesicht, die er immer wieder aus dem Gesicht wischte. Dann mal an die Arbeit! Sie schoss mehrere Blitzkugeln auf Sasuke und teleportierte sich hinter ihn.. Sasuke versuchte sie mit seinem Schwert zu erwischen doch vergebens. Du bist einfach zu langsam für mich. Als sie ihn mehrmals hinter einander angriff und er am Boden kauerte wollte sie den entscheidenden Schlag machen. Doch etwas kam ihr in die Quere. Etwas seltsames, als ob sie noch eine andere Persönlichkeit in sich trug. Eine gute Seite. Sie blieb wie angewurzelt stehen, ihre Pupillen weiteten sich und sie

fiel zu Boden. Sasuke stand mühsam auf und leckte sich das Blut von den Lippen. Wirklich nicht schlecht. Ehrenwerter Rat. Ja Sasuke? ich nehm sie! Wenn du es so wünschst. Wie ich es mag wild und unbarmherzig. Er klemmte sie sich untern Arm öffnete die Tür und schloss sie hinter sich. Na ob das mal gut geht mit den beiden, sagte der König und rückte seine Krone zurecht. Als sie draußen vor der Tür waren setzte Sasuke Michelle in einen von den Stühlen in dem Wartezimmer hin. Ihr Kopf fiel leblos zur Seite. Der Mann neben ihr bekam es mit der Angst zu tun. Keine Angst sie ist nur bewusstlos weil sie ihre Blutgruppe nicht wusste. Der Mann schlugte, während der Zwerg: Der nächste brüllte und der Mann schreiend raus rannte. Sasuke ging zur Rezeption und holte Michelles Papiere ab, als ihre Hand zuckte. Er drehte sich um. Hm, er zuckte mit den Schultern. Ich hät schwören können das sie sich bewegt hat. Ah Herr Sasuke, sagte das junge Mädchen an der Rezeption, das ihm gerade die Papiere in die Hand drücken wollte, wurde auf einmal kreidebleich. Michelle hatte sich einen Stuhl geholt und wollte gerade auf Sasuke einschlagen, als dieser auch schon hinter ihr stand und sie in die Mangel nahm. Ich hab gedacht das du schneller bist als ich. Wovon redest du den? Na weißt du nicht mehr was vorhin passiert ist? Nein ich weiß nur noch das dieser Zwerg an meinem Arm hing und fressen wollte! Nein er wollte nur dein Blutgruppe wissen und wenn du nicht so gezappelt hättest, hätte es auch nicht weh getan. Und warum hast du mich eigentlich angegriffen? Weil du Sasuke heißt und der Typ der vorhin neben mir gessen hat, hat gesagt das ich mich von dir fern halten solle. Woher willst du eigentlich wissen das ich dieser Sasuke bin. Weil du der Frau deine Karte gezeigt hast wo dein Name drauf steht und sie deinen Namen gesagt hat. Denkst du vielleicht das ich so blöd bin? Nein das hab ich nicht gesagt. Stellt sie sich nur so dumm oder ist das ein abgekartetes Spiel von ihr? Ich werd es wohl früher oder später heraus bekommen. So, er fuhr fort. Du hast eine zweite Chance bekommen. Das heißt du stehst unter meinen Befehlen. Ich bin ein Dämon Lord und du bist ein Halbdämon, auch wenn man es dir nicht ansieht. Ja.... cool das wusste ich ja gar nicht. Kann ich jetzt irgend jemanden aufschlitzen ohne ein schlechtes Gewissen zu haben? Sie warf ein Messer in die Richtung der Frau, die kreidebleich an der Wand stehen blieb und das Messer nur knapp vor ihrer Brust in der Luft stehen blieb. Du hast sie doch nicht mehr alle! Die Frau fiel in Ohnmacht. Wie kannst du einen unschuldige Bürgerin der Unterwelt nur so derart bedrohen? Er schleuderte das Messer weg, ohne es zu berühren. Ich wollte wissen was du machst. Sie grinste. Sein Arm schloss sich enger um ihren Hals. Na los drück ruhig zu. Dann bin ich wenigstens tot und kann nichts mehr anstellen. Nein dann würde ich dir ja einen Gefallen tun. Er ließ sie wieder los und sie sackte auf die Knie und hustete stark. Sasuke ging zu der jungen Frau hin und hielt ihr seine Hand hin, die langsam aber sicher wieder zu sich kam. Ich bitte vielmals um Entschuldigung währtes Fräulein. Ist schon in Ordnung. Sie setzte sich wieder auf den Stuhl und Sasuke ging mit Michelle hinaus. So du benimmst dich jetzt. Und was ist wenn ich nicht will? Dann bekommst du Prügel. Mir doch egal. Zack bekam sie eins übergeben. Wenn du mich schlägst Schlag ich aber auch zurück! Mit diesen Worten schlug sie mit der Faust in den Magen von Sasuke. Der sie darauf los lies und sie wegrannte. Du verläufst dich hier in der Unterwelt!, schrie er ihr hinter her aber da war sie auch schon verschwunden. Das werden wir sehen ich habe einen guten Orientierungssinn. Mit diesen Worten bog sie in eine Seitengasse ab und verschwand in dem dichten Nebel.